

Zartbitter begrüßt das Engagement des DFB zum Kinderschutz

DFB veröffentlicht Broschüre „Kinderschutz im Verein“

Es tut sich was: Der DFB hat eine Broschüre zum Kinderschutz im Verein veröffentlicht, deren beigefügten **Merkblätter mit Verhaltensvorgaben für Trainer und andere Betreuungspersonen für den gesamten Sportbereich vorbildlich** sind. Es wird zum Beispiel für Trainingslager und Ferienfreizeiten vorgegeben, dass Mitglieder des Betreuungsteams nicht mit Kindern und Jugendlichen in einem Raum schlafen sowie getrennt duschen und sich umkleiden. Zudem sollen keine Bilder und Videos von Jungen und Mädchen ins Netz gestellt werden. Trainer und Betreuungspersonen sollen Kindern und Jugendlichen keine individuellen Geschenke machen und sie nicht mit in ihren privaten Lebensbereich (z.B. in ihre Wohnung) nehmen, ihnen keine vertraulichen Informationen geben.

<http://www.dfb.de/news/detail/kinderschutz-im-verein-dfb-veroeffentlicht-beratungsbroschuere-124440/>



„Wenn alle Fußballvereine in Deutschland diese Regeln umsetzen würden, dann wäre dies ein Meilenstein in Richtung Prävention sexualisierter Gewalt“, erklärt Ursula Enders, Leiterin von Zartbitter Köln. Die Broschüre lasse unverkennbar die Handschrift von Stephan Osnabrügge erkennen, den neuen Kinderschutzbeauftragten des DFB. Osnabrügge engagiert sich seit mehreren Jahren bereits als Präsident des Fußballverbandes Mittelrhein für die Präventionsarbeit gegen sexuellen Missbrauch und kooperiert auch mit

Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt. Ebenso wie die „Deutsche Reiterliche Vereinigung“ (FN) gab der Fußballverband Mittelrhein bereits 2011 gemeinsam mit Zartbitter das Präventionsmaterial „Platzverweis – Tipps für Jungen“ und „Platzverweis – Tipps für Mädchen“ heraus.

http://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Aktuell/Presse_Sport.php

Der Sport hat ein extrem hohes Ansehen in der Gesellschaft. Folglich **ist sexualisierte Gewalt im Sport für betroffene Kinder, Jugendliche und ihre Familien oftmals noch schwerer aufzudecken als sexuelle Übergriffe in kirchlichen Institutionen und in Schulen.**

Insbesondere im ländlichen Bereich sind Sportvereine nicht selten für soziale Kontakte von Familien von zentraler Bedeutung. Nach Aufdeckung sexualisierter Gewalterfahrungen werden auch heute noch Betroffene und ihre Angehörigen keineswegs selten massiv gemobbt – mehr noch als Opfer, die im kirchlichen Kontext missbraucht werden. **„Es wundert deshalb nicht, dass bis heute noch kein mit der Odenwaldschule und kirchlichen Eliteinternaten vergleichbarer Skandal sexuellen Missbrauchs öffentlich wurde bzw. bekannte Skandale in der Öffentlichkeit kaum registriert wurden,“** so die Einschätzung von Ursula Enders. So begrüßenswert das Engagement des DFB ist, so sei es jedoch an der Zeit, dass unabhängig von Sportverbänden neue Initiativen entstehen: Viele Betroffene haben eine Scheu, sich deren Missbrauchsbeauftragten anzuvertrauen. Sie suchen unabhängige Stellen.



Zartbitter war in den letzten 25 Jahren immer wieder mit Fällen sexualisierter Gewalt in Fußballvereinen konfrontiert. Als Antwort auf die häufigen Beratungsanfragen hat Zartbitter Köln das Präventionstheaterstück "Bei uns (doch) nicht!" produziert. Es handelt von sexuellem Missbrauch durch einen Fußballtrainer und zeigt mit der notwendigen Ernsthaftigkeit und zugleich viel Humor Möglichkeiten auf, wie Eltern sowie ehren- und hauptamtliche

Mitarbeiter/innen von Vereinen und Verbänden Mädchen und Jungen vor sexuellen Übergriffen und Missbrauch schützen können. Zartbitter ist jederzeit bereit, das Theaterstück mal auf einer Veranstaltung des DFB zu präsentieren.

http://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Praeventionstheater/203_bei_uns_doch_nicht.php

Um der gesellschaftliche Bagatellisierung von Missbrauch im Sport entgegen zu wirken, hat Zartbitter erst kürzlich eine **Facebookseite** „Zartbitter gegen Missbrauch im Sport“ eingerichtet und zwei neue Comic-Clips für Kinder und Jugendliche gegen Missbrauch im Sport- bzw. Fußballverein produziert. Diese wurden auf der neuen Präventions-Website von Zartbitter **sichere-orte-schaffen.de** eingestellt.



Comic-Clip für Kinder: „**Platzverweis**“

<http://sichere-orte-schaffen.de/?p=1768>

Comic-Clip für Jugendliche „**Total von der Rolle**“

<http://sichere-orte-schaffen.de/?p=1569>

Diese uns weitere Clips könne auch über den **YouTube-Kanal** „Zartbitter gegen Missbrauch“ aufgerufen werden.

<https://www.youtube.com/channel/UCgBtXzUbeD83-ejs0dRPeMQ>

Kontakt:

Tel.: 0221 / 31 20 55

E-Mail: info@zartbitter.de

NEU



NEU bei Facebook "Zartbitter gegen Missbrauch im Sport"

